

Hier finden Sie alle Artikel

Home / Sport / Kelheim

- Anzeige

ABENSBERG WETTKAMPF

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

Obi-Cup Abensberg feiert sein Comeback

Das traditionsreiche Mountainbike-Rennen kehrt erfolgreich aus der Coronapause zurück. Fahrer aus der Region überzeugen.

Von Alexander Roloff

03. Mai 2022 05:00 Uhr



Der Obi-Cup Abensberg kehrte nach zweijähriger Auszeit mit der 29. Auflage zurück. Sieger Philipp Bertsch (Startnummer 127) startete in der Spitzengruppe. Foto: Alexander Roloff

ABENSBERG. Am Renntag waren etwa 200 Mountainbiker in den verschiedenen Altersklassen gemeldet. Der Großteil der Starter trat in den Nachwuchsklassen in die Pedale. Spannend – und schnell – ging es auch in den Eliterennen der Damen und Herren zur Sache. Am Ende holten sich Athleten aus der Umgebung die Titel – und übernahmen die Führung in der neuen True-Riders Wertung.

- Anzeige -

Bei den Damen radelte ein Quartett um den obersten Treppchenplatz. Mit Luisa Beck (RSC Kelheim/CIS Women Racing) und Theresa Gaßner (run & bike Kelheim) zogen die Favoritinnen aus Ihrlerstein und Abensberg gemeinsam ihre Runden. „Wir haben uns rasch von den beiden Konkurrentinnen abgesetzt und das Rennen miteinander bestritten“, berichtet Luisa Beck. Nach fünf Schleifen und einer Strecke von 22,5 Kilometern an der Seite von Theresa Gaßner überquerte Beck die Ziellinie als Siegerin. „Unterwegs haben wir uns gegenseitig attackiert, aber es lief auf einen Schlusssprint hinaus.“



Luisa Beck (vorne) vom RSC Kelheim setzte sich beim Rennen der Damen gegen Theresa

Beck zog den finalen Angriff an und gewann nach einer Renndauer von 1:06:35,96 Stunden eine halbe Sekunde vor Gaßner. Die Strecke sei trotz des Regens gut in Schuss gewesen. „Im Wald war es teilweise matschig, man musste aufpassen“, so Beck. Mit Ergebnis und Leistung sei

Gaßner (Startnummer 119, run & bike Kelheim)
durch. Foto: Alexander Roloff

sie „für den Beginn der Saison“ sehr
zufrieden.

Der Morgen in Kelheim

Der kostenlose Newsletter für Ihre Region

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und bin mit der Auswertung meiner Nutzung der Newsletter einverstanden. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Mehr Informationen finde ich in der Datenschutzerklärung.



Daniel Eyerkauf vom RSC Kelheim gewann das Masters-Rennen beim Obi-Cup Abensberg. Foto: Alexander Roloff

Ende Mai plant Luisa Beck ihren Start beim Rygol-Cup in Painten (29. Mai). Bei den U19-Juniorinnen holte sich die Abensbergerin Katharina Paggel (RV Union Nürnberg) den Cup, bei den Masters Daniel Eyerkauf (RSC Kelheim).

Philipp Bertsch drückt aufs Tempo

Das Rennen der männlichen Elite beendeten 23 Fahrer. Gewinner Philipp Bertsch (SRT Protective Factoryteam) war vom Start weg in der Spitzengruppe vertreten. In Runde eins setzte sich ein Quartett mit Bertsch, seinem Teamkollegen Michael Gaßner, Andreas Schrottenbaum (RSV 1895 Passau) und Benedikt Diepold (RSC Kelheim) ab. Diepold verlor in Runde zwei den Anschluss, beendete das Rennen auf Rang vier.

Der Morgen in Kelheim

Der kostenlose Newsletter für Ihre Region

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und bin mit der Auswertung meiner Nutzung der Newsletter einverstanden. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Mehr Informationen finde ich in der

Das Spitzentrio baute den Vorsprung konsequent aus. „Wir waren gleich stark, jeder von uns hätte das Rennen gewinnen können“, sagt der gebürtige Abensbeger Bertsch, der mittlerweile in Kelheim wohnt. Im Finale hatte Bertsch das bessere Ende für sich und holte sich nach zwei vergeblichen Versuchen in den Jahren 2018 und 2019 den Titel wieder zurück. Die 27 Kilometer über sechs Runden hatte der Champion in 1:03:16.35 Stunden gemeistert – Schrottenabum und Gaßner folgten im Abstand von weniger als einer Sekunde.

KELHEIM FUSSBALL

Zwei Orte bejubeln den Titelgewinn

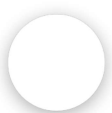
Die SG Offenstetten sichert sich die Meisterschaft in der A-Klasse Kelheim. Ein Duo verbleibt im Titelrennen der Kreisklasse.

Mit dem Obi-Cup pflegt Bertsch eine besondere Verbindung: „Es ist mein Heimrennen und das allererste Rennen, das ich je gefahren bin.“ Als Erstklässer feierte er Rennpremiere. Der Obi-Cup sei auch das Rennen, das er am häufigsten unter die Pedale genommen habe. „Es ist einfach cool, daheim zu fahren“, so Bertsch. „Der Obi-Cup ist schon immer super organisiert.“ Der Rundkurs spielte auch mit: „Trotz des Regens war die Strecke gut befahrbar.“

MOUNTAINBIKE

Abensberger rauscht über die Alpenpässe

Training, Taktik und eingespieltes Team sind die Basis: Mountainbiker Philipp Bertsch quert die Alpen im Schnelldurchlauf.



Mit seinem Fitnesszustand sei er aktuell sehr zufrieden. Als Führender der neuen True-Riders-Wertung geht Bertsch auch beim Cross-Country-Rennen in Painten an den Start. Weitere lokale Einsätze im Rahmen der Serie sind beim King of Kelheim (17. September) und dem Stoabruchrace Sandharlanden (24. September) geplant.

Jugend hat Freude am Rennsport

Im Vorfeld des Obi-Cups habe ihm besonderen Spaß bereitet, dass sich viele Kinder fürs Training begeisterten. Auch Marold Niedersteiner, Vorsitzender von Ausrichter RC Team Babo Abensberg, freute sich über den regen Zuspruch der Nachwuchsfahrer: „Das war nach der Coronaauszeit und dem schlechten Wetter nicht selbstverständlich“, so Niedersteiner.

Podestplätze Nachwuchs

Mädchen:

Franziska Hopfensperger und Lia Grabow (RSC Kelheim, U11) radelten auf die Plätze zwei und drei. Antonia Bauer, Jule Eyerkaufner und Klara Mlinaric (alle SG Painten, U9) räumten die Plätze eins bis drei ab. Antonia Pöpl (SG Painten) gewann die Altersklasse U7.

Buben:

Luis Festl (FSV Sandharlanden, U17) und Quirin Bach (run & Bike Kelheim, U15) belegten zweite Plätze. Paul Festl (FSV Sandharlanden) und Samuel Eyerkaufner (SG Painten, beide U11) landeten auf den Rängen zwei und drei. Felix Schäffer (RSC Kelheim, U9) wurde Dritter. Toni Horak (SG Painten) und Anton Fruth (RSC Kelheim, beide U7) wurden Zweiter und Dritter.

Ein Nachschärfen an gewissen Stellen müsse man dennoch andeuten: Zum einen möchte man den rückläufigen Meldezahlen bei den Herren entgegenwirken. Zudem sollen wieder Fahrer aus Abensberg zur Teilnahme

motiviert werden. Aufgrund zu weniger lokaler Starter wurde der Stadtmeister nicht ermittelt. „2022 soll diese Frage wieder geklärt werden.“

KELHEIM RADSPORT

Neue MTB-Rennserie krönt den True Rider

Im Landkreis Kelheim beginnt die Suche nach dem kompletten Mountainbiker: Der Top-Allrounder wird in vier Rennen ermittelt.

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Kelheim](#).



Alexander Roloff

